

Schleichende Faschisierung in Deutschland und den anderen NATO-Ländern

Wer aber vom Kapitalismus nicht reden will, sollte über den Faschismus schweigen

Zitat von Max Horkheimer

Brigitte Queck, Dipl. Staatswissenschaftlerin Außenpolitik

1. Was ist überhaupt unter Faschismus zu verstehen?

Georgi Dimitroff erklärte auf dem 7. Weltkongress der Kommunistischen Internationale 1937: „Der Faschismus ist **die offene, terroristische Diktatur der reaktionärsten, chauvinistischsten, am meisten imperialistischen Elemente des Finanzkapitals.**“

Diese Aussage können wir noch heute als Grundlage nehmen, wenn heute über Faschismus geredet wird.

2. Haben wir in Deutschland bereits Faschismus ?

In seiner offenen Form, wie er unter Hitler von 1933 bis 1945 zutage trat, sicher nicht.

Faschistische Tendenzen im Inneren der US/NATO-Länder - einschließlich Deutschlands - aber sehr wohl !

Diese Tendenzen treten gegenwärtig, in der Zeit der Coronakrise, in allen imperialistischen Staaten der Welt offen zutage. So werden auch in Deutschland den Lohnabhängigen unter dem Deckmantel der notwendigen Bekämpfung des Coronaviruses Schritt für Schritt **DIE RECHTE**, die die **ARBEITERKLASSE** dem Monopolkapital in jahrzehntelangem Kampf abgerungen haben, **WIEDER GENOMMEN** durch Kurzarbeit, nicht angerechnete Überstunden, angeblich „notwendige“ massenhafte Entlassungen u.dgl.

Durch die enge Verflechtung von Industrie- Finanzkapital und Staat in allen imperialistischen Staaten der Welt auf ideologischem, finanziellen und militärischem Gebiet **gelingt es es dem Monopolkapital noch umfassender**, Arbeiter und Arbeitslose einerseits und in- und ausländische Arbeiter andererseits, auszuspülen und teilweise durch Erpressung mit sonst drohender Arbeitslosigkeit, **ihren Maximalprofit durchzusetzen.**

Mit Wissen der führenden Politiker dieser imperialistischen Staaten werden ausländische Arbeiter zur Profitmaximierung des Monopolkapitals in den einzelnen imperialistischen Ländern einer **UNMENSCHLICHEN** doppelten Ausbeutung - manche nennen es zurecht eine Art von Sklavenarbeit - unterworfen (Arbeitsbedingungen, Löhne, Unterbringung, siehe Fleischfabriken in Deutschland wie Tönnies) geduldet und gut geheiß.

Auch die von den „Wirtschaftsoberen“ bestimmte und von ihnen dirigierte Parteienlandschaft in den Parlamenten spricht Bände.

So werden nationalfaschistische Parteien in der Parteienlandschaft dieser Länder (in Deutschland AfD) zugelassen, während man kommunistische Parteien (in Deutschland Verbot der KPD seit 1956) unterdrückt, bzw. verfolgt.

Und alles unter dem Deckmantel von Demokratie und Freiheit !

Außerdem seine hier noch viele willfährige Gerichte in den einzelnen imperialistischen Staaten genannt, die im Auftrage des Monopolkapitals ihrer Länder, Andersdenkende, die sich gegen die Unterdrückung in ihren Ländern auflehnen, verfolgen, einschüchtern und zum Schweigen bringen sollen.

3. Wie sieht das auf außenpolitischem Gebiet aus?

Schritt für Schritt hat es das imperialistische Monopolkapital nach dem 2. Weltkrieg— vor allem nach dem selbst verschuldeten Zusammenbruch des sozialistischen Welt-systems - ich würde richtiger sagen, der freiwilligen Aufgabe des sozialistischen Entwicklungsweges - bis in die heutige Zeit geschafft:

die UNO und internationale Organisationen und Zusammenschlüsse zu diskreditieren und teilweise für IHRE IMPERIALEN INTERESSEN zu missbrauchen. Auf einiges sei hier hingewiesen:

1. Die CHARTA VON PARIS 1990 - auf der Sondergipfelkonferenz der KSZE von 32 europäischen Staaten, einschließlich den USA und Kanada, unterzeichnet - SCHWOR DIE STAATEN AUF DIE KAPITALISTISCHE MARKTWIRTSCHAFT EIN und zwar mit den Worten “ Wir unterstreichen ferner die Notwendigkeit, sie (die demokratischen Staaten) in zunehmendem Maß - **mit den damit verbundenen Auflagen und Vorteilen** - in das internationale Wirtschafts-und Finanzsystem einzubinden“ !

((<https://www.bundestag.de/resource/blob/189558/21543d1184c1f627412a3426e86a97cd/charta-data.pdf>).

2. Der HAAGER APPELL von 1998, SPRACH ERSTMALS VON DER NOTWENDIGKEIT HUMANITÄRER INTERVENTIONEN - im Übrigen 1 Jahr vor der NATO-Aggression 1999 in Jugoslawien.

(<https://www.peace-ed-campaign.org/wp-content/uploads/2014/08/HagueAgendaPeaceJustice4The21stCentury.pdf>

3. Die UNO-Resolution RESPONSIBILITY TO PROTECT (R2P), die DAS RECHT UND DIE PFLICHT DER STAATEN AUF HUMANITÄRE INTERVENTION - gemeint sind hier vor allem die NATO-Staaten - festgeschrieben hat, WAS EINDEUTIG DER UNO-CHARTA UND DEM VERZICHT AUF GEWALTVERBOT DER STAATEN UNTEREINANDER WIDERSPRICHT!

<https://www.un.org/en/preventgenocide/rwanda/pdf/bgresponsibility.pdf>

4. ABKOMMEN ZWISCHEN UNO NATO am 23. September 2008

welches einen offenen Bruch der UNO-Charta darstellt !

und gerichtet ist gegen alle Staaten, DIE EINEN NICHT KAPITALISTISCHEN ENTWICKLUNGSWEG EINGESCHLAGEN HABEN zu diffamieren, sanktionieren, bzw. - wenn das alles nicht fruchtet - zu bombardieren.

https://www.nato.int/cps/en/natohq/official_texts_160004.htm

5. Internationale Jagd und Tötung des Monopolkapitals von Regimegegnern durch ihre Geheimdienste, die bis in die Gegenwart andauert **und einhergeht mit der Zerstörung antifaschistischer Denkmäler, sowie der in allen offiziellen bürgerlichen Medien propagierte Gleichsetzung zwischen Faschismus und Sozialismus, der Vertauschung der Begriffe Krieg und**

Frieden, sowie der Verherrlichung der NATO als Friedenstruppe, was den NATO- Militäraufmarsch an der russischen Grenze rechtfertigen soll.

Das Ganze wurde pikanter Weise vor dem 75. Jahrestages des Sieges der Sowjetarmee über den Faschismus in der vom Europäischen Parlament am 27.9.2019 beschlossenen skandalösen, antikommunistischen und Russland feindlichen „EntschlieÙung zur Bedeutung des europäischen Geschichtsbewusstseins für die Zukunft Europas“ in verbindliche, staatstragende Leitlinie für alle EU-Staaten gegossen.

6. Die Europäische Menschenrechtskonvention befürwortet im Art. 2 (Recht auf Leben), dass die Tötung eines Menschen, „um im Rahmen der Gesetze einen Aufruhr oder einen Aufstand zu unterdrücken“, werde nicht als Verletzung dieses Artikels betrachtet !!

7. Viele Nichtregierungsorganisationen der US/NATO-Staaten, die, vgl. OTPOR in Jugoslawien, heute CANVAS genannt, offene REGIMECHANGES - getarnt als Revolutionen - in anderen Ländern, die den NICHT-KAPITALISTISCHEN ENTWICKLUNGSWEG EINGESCHLAGEN HABEN, IM INTERESSE DES INTERNATIONALEN MONOPOLKAPITALS UNTERSTÜTZEN!

DAS IMPERIALISTISCHE MONOPOLKAPITAL TRITT IN FORM VON ANGRIFFSKRIEGEN UND VORBEREITUNG VON ANGRIFFSKRIEGEN BEREITS OFFEN FASCHISTISCH AUF!

(vgl. Rede des US-Hauptanklägers Jackson auf dem Nürnberger Kriegsverbrecherprozess 1945/46:)

„Ein Aggressionskrieg hat die moralischen Qualitäten des schlimmsten Verbrechens!“

https://www.cvce.eu/en/obj/opening_address_by_robert_h_jackson_nuremberg_21_november_1945-en-9a50a158-f2f7-468b-9613-b2ba13da7758.html

Resümee

Alles in allem gesehen, hat es der Weltimperialismus von heute sehr leicht, den Lohnabhängigen ihrer Länder(Arbeiterklasse) ihren Willen aufzuzwingen durch imperiale Zusammenschlüsse, Gesetze, die im Rahmen internationaler Organisationen erlassen wurden, Zusammenarbeit von Geheimdiensten gegen Gewerkschaften in den entsprechenden Ländern u.a. mehr.

Die gegenwärtige Coronakrise zeigt es mit voller Deutlichkeit.

Während die Kriegsvorbereitungen gegen Russland - Defender Europe 20 - auf vollen Touren weiterlaufen, wurde und wird über die Bevölkerung aller europäischen Länder eine Ausgangssperre verhängt **und ihre in den Verfassungen der betreffenden Länder verbürgten Grundrechte, wie Versammlungs- und Redefreiheit, beschnitten.**

Das, was bisher nur in faschistischen Staaten praktiziert wurde - die Aufhebung bürgerlicher Rechte - erledigt nun die durch die Coronakrise bedingte Ausgangssperre und das Versammlungsverbot in allen imperialistischen Staaten, in denen man (siehe Deutschland) auf die Straße Gehende und ihr Demonstrationsrecht Einfordernde

kriminalisiert, bzw. einige von ihnen inhaftiert, oder wie in Frankreich und den USA geschehen, Demonstrierende brutal mit Wasserwerfern attackierte und festnehmen ließ.

Durch den Verweis auf die Coronakrise versucht das imperialistische Monopolkapital:

1. die Ausbeutung der Werktätigen weiter zu verschärfen. (siehe oben!)
2. die Werktätigen von notwendigen Streiks und Demonstrationen abzuhalten.

Aber die Ausgebeuteten dieser Welt, einschließlich Deutschlands, beginnen sich zu wehren - trotz der Gefahr um das eigene Leben - durch seit vielen Jahren in US-Biolabors weltweit gezüchtete Viren, die letztendlich darauf gerichtet sind, die Menschheit zu dezimieren, um sie besser KONTROLLIEREN ZU KÖNNEN, ABER AUCH UM die den USA unliebsamen politischen und ökonomischen Gegner, wie z.B. China, Russland einerseits, bzw. ihre ökonomischen Konkurrenten, wie die EU, andererseits, zu schwächen.

Doch die Lohnabhängigen in der ganzen Welt sind nicht allein in ihrem Kampf gegen das imperialistische Monopolkapital. Sie haben mächtige Freunde, auf die sie sich stützen können.

In der Internationalen Erklärung der Kommunistischen Partei Chiles zur Unterstützung des sozialistischen Chinas vom 5. Juni 2020 heißt es dazu:

„Die Arbeiterklasse muss wissen, dass ihre kommenden Aufstände gegen das Großkapital, um die Emanzipation von der Lohnsklaverei zu erreichen, nicht von vorn zu beginnen brauchen, sondern von einer soliden Basis ausgehen können, mit China, der DVRK, Kuba, Vietnam und Laos als Stützen dieses Kampfes....Wir danken China, Kuba, der DVRK, Vietnam wie auch Russland, Iran, Venezuela und anderer Länder für die internationale Solidarität...“

Quelle: www.muetter-gegen-den-krieg-berlin.de

Illegale Biowaffenforschung in den USA veröffentlicht von LZ 5. Juli 2020

von Dörte Donker

Die Genfer Biowaffenkonvention ist ein völkerrechtlicher Vertrag über das Verbot der Entwicklung, Verbreitung und Lagerung biologischer Waffen. Wird dieser Vertrag unter dem enormen Voranschreiten der biotechnologischen Möglichkeiten noch eingehalten?

Genfer Konventionen: Eine Frage der Befindlichkeiten und einseitiger Interessen am Beispiel des Irans.

Während die Vereinigten Staaten von Amerika dem Iran vorwerfen, unter Vortäuschung friedlicher Nutzung der Kernenergie an Atomwaffen zu arbeiten, und diese unberechtigte Unterstellung zu den stärksten Sanktionen gegeneine Nation geführt hat, erlauben sie sich, unter dem Deckmantel friedlicher Nutzung eine Reihe von Forschungen zu betreiben und Technologien bereitzustellen, die der Genfer Biowaffenkonvention zuwiderlaufen. Während der Iran alle gestellten Anforderungen des Atomabkommens gewissenhaft erfüllt hat, sich aber den Vertragsbruch durch die USA gefallen lassen musste, wird er trotzdem weiter sanktioniert, was zu einem enormen Leidensdruck des iranischen Volkes führt.

Die Atomanlagen im Iran werden 24 Stunden am Tag durch die internationale Atomenergiebehörde überwacht.

Die USA hingegen haben alles verhindert, was die internationale Überwachung bestimmter besorgniserregender Forschungen hätte ermöglichen können.

Die Technologien in Sachen genetischer Manipulation von Insekten, Viren, Bakterien und Herstellung von Toxinen sind dermaßen fortgeschritten, dass eine Kontrolle dringend notwendig wird.

Die bisher ungeklärte Quelle des SARS-CoV-2-Virus und die Tatsache, dass in den USA jahrelang sogenannte Funktionsgewinnforschungen an potenziell Pandemien auslösenden Erregern durchgeführt wurden und nachweislich ein infektiöser SARS-Virus in den USA hergestellt wurde, macht umso deutlicher, dass wir als Weltgemeinschaft solche Schlupflöcher oder gar aktives Missachten der Genfer Konventionen nicht zulassen dürfen. Die USA und ihre Risikoforscher als Schlupfloch in den Genfer Konventionen. Man züchtet die gefährlichsten Viren mit der Ausrede, man wolle, falls diese in der Natur entstehen, mit Medikamenten und Impfstoffen vorbereitet sein.

Aber jeder Biologe weiß, dass unter dieser Tarnung der friedlichen Forschung auch biologische Waffen hergestellt werden können.[1]

Hierüber wird in Forscherkreisen schon lange diskutiert und immer wieder davor gewarnt, aber in der Öffentlichkeit werden diese Diskussionen nicht zur Kenntnis genommen. Die Mainstream-Presse und Politik arbeiten daran, diesbezügliche Thesen und Beweise sofort als Verschwörungstheorie abzutun, was meines Erachtens eine weitere tragische Entwicklung darstellt und offensichtlich zunehmend durch Internetzensur in Deutschland ausgeübt wird. In den USA hingegen fand eine intensivere Diskussion um dieses Thema zumindest in den Jahren 2014/15 statt, was man verschiedenen Publikationen und Webseiten der US-Regierung entnehmen kann.[2]

Meine Recherchen galten kurz nach dem Auftreten des neuen SARS-CoV-2-Virus den SARS- und MERS-Viren, beides Coronaviren, die die Barriere vom Tier zum Menschen übersprungen haben sollen und zu schweren Atemwegserkrankungen geführt haben.

Beide Viren waren für Epidemien in China und einigen arabischen Staaten verantwortlich. Dabei habe ich immer mehr wissenschaftliche Publikationen gefunden, die so eindeutig sind, dass es nicht vermessen wäre anzunehmen, dass das aktuelle SARS-CoV-2-Virus in einem Labor hergestellt wurde.

Quellen: http://www.antikrieg.com/aktuell/2020_07_05_illegalebiowaffenforschung.htm